

MUTO GRID | TECHNISCHES DATENBLATT

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

BEZEICHNUNG

muto GRID entsteht aus einzelnen, vorgeschliffenen Furnierblättern. Es handelt sich dabei um ein dekoratives multilaminierendes Echtholz-Furnier – Finline.

GEWICHT UND ZUSAMMENSETZUNG

Pappel, Ayous oder Linde: 70-80 %

Harze/Kleber: 16-26 %

Farben: <1 %

Feuchtigkeitsgehalt: Min. 4 - max. 14 %

Finline ist ein Holzprodukt. Daher kann der Feuchtigkeitsgehalt je nach Umweltbedingungen während des Transports und der Lagerung variieren.

HOLZDICHTE

450 - 900 kg/qm (gemessen gemäß ISO 9427)

FORMALDEHYD-EMISSIONEN

Gemäß E1 (analysiert nach EN 717).

Auf Anfrage kann Finline mit zwei Formaldehyd-Emissionen unterhalb des E1-Standards versorgen: BE - Finline mit einem Formaldehydemissionsniveausgleich einem Bruchteil des E1-Standards. ZeroF - Finline ohne Zusatz von Formaldehyd. Es ist in jedem Fall unmöglich, eine völlige Abwesenheit von Formaldehyd in Finline zu garantieren, da Formaldehyd eine natürlich vorkommende Substanz im Holz ist.

LICHTBESTÄNDIGKEIT

Finline ist kein Fertigprodukt. Daher hängt die Lichtbeständigkeit auch davon ab, wie oft und mit welchen Mitteln das Furnier oberflächenbehandelt wird. Wir möchten darauf hinweisen, dass Verfärbungen auftreten können. Wir empfehlen, je nach Verwendungszweck entsprechende Präventiv-Tests durchzuführen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

MECHANISCHE ASPEKTE

Die mechanischen Eigenschaften von Finline hängen davon ab, wie oft und mit welchen Mitteln das Furnier oberflächenbehandelt und welches Trägermaterial verwendet wird. Wir empfehlen, je nach Verwendungszweck entsprechende Präventiv-Tests durchzuführen,

um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Verbundelementen, die einen nicht homogenen Aufbau haben, können wir keine Gewährleistung auf Verzug übernehmen.

FARBE UND STRUKTUR

Da es sich bei Finline um ein Naturprodukt handelt, können die tatsächliche Farbe und Textur leicht variieren.

LAGERUNG

Finline besteht hauptsächlich aus Holz. Daher kann der Feuchtigkeitsgehalt je nach Lager- und Werksbedingungen variieren. Daher empfehlen wir, das Furnier bei einer Luftfeuchtigkeit von 40% bis 70% (rf) und einer Temperatur von +20°C zu lagern.

VERKLEBEN MIT HARZ-HARNSTOFFLEIM

Finline kann mit Harnstoffleim mit allen Holzoberflächen verklebt werden. Die unterschiedlichen Oberflächen müssen geprüft und von Fall zu Fall analysiert werden. Die erforderliche Klebstoffmenge pro Quadratmeter hängt von der Beschaffenheit und Stärke des Untergrunds, der Furnierstruktur (Längsholz, Wurzelholz, etc.), der Furnierstärke und dem Anpressdruck ab. Wir empfehlen, generell nicht mehr als 150 g/qm Klebstoff bei einem Anpressdruck von 1,5 bis 5 bar zu verwenden. Die empfohlene Temperatur zum Furnieren beträgt zwischen 85°C und 120°C. Der Klebstoff kann mit organischen oder anorganischen Bindemitteln gemischt werden, um seine rheologischen Eigenschaften zu beeinflussen. Dadurch kann ein Durchschlagen durch die Furnierschichten verhindert werden. Produkte mit dem Basisholz Linde sollten mit mindestens 120-140 g/qm Harnstoffkleber auf den entsprechenden Träger geleimt werden.

SCHLEIFEN

Einzelne Finline-Streifen, die zu MUTO GRID geflochten werden, sind vorgeschliffen. Der Schleifvorgang erfolgt mit 100er, 120er und 150er Körnung.

MUTO GRID | TECHNISCHES DATENBLATT

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

LACKIEREN

Wie auch bei allen anderen Holzarten muss MUTO GRID mit einem geeigneten Produkt lackiert werden. Der ausgewählte Lack sollte in der Lage sein, das Holz bestmöglich zu erhalten und vor chemischer und physischer Zersetzung (Lichtalterung, thermische Zersetzung) sowie vor mechanischen Schäden (Kratzer, Stöße, etc.) zu schützen. MUTO GRID kann ohne besondere Probleme gebeizt werden, was sogar ausdrücklich, zur besseren Lichtbeständigkeit, empfohlen wird.

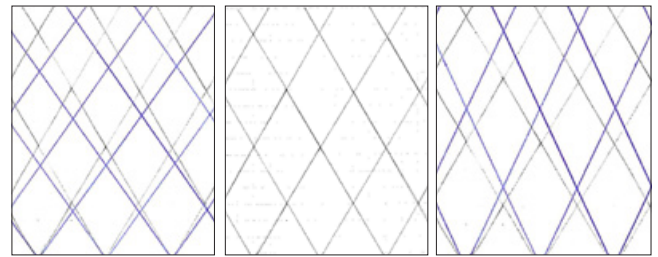
Die Lackierung von MUTO GRID kann mit allen Produkten und Methoden, die für die Holzbehandlung empfohlen werden, erfolgen. Die besten Resultate erzielt man jedoch mit Produkten, die folgende Eigenschaften aufweisen.

- Hohes Maß an Benetzungsfähigkeit
- Stark vergilbungshemmend
- Hoher UV-Schutzfaktor

Bei Wasserlacken sollte man darauf achten, dass das Produkt eine gewisse Stabilität bei einem sauren pHWert (4 bis 6) aufweist, wie das bei speziell für saures Hartholz entwickelten Produkten der Fall ist. Es ist generell empfehlenswert, den Anweisungen des Lackherstellers zu folgen, und vor dem Lackieren den Lack zu testen.

GEOMETRISCHE FORMEN

Bedingt durch die in Handarbeit erfolgter Fertigung kann es je Produktionscharge zu Abweichungen in den einzelnen Designs kommen. Dies betrifft sowohl die Abstände einzelner Furnierstreifen voneinander (möglicher Versatz bis zu 2 cm) als auch den Flechtgrad, der bei den diagonal geflochtenen Furnierstreifen ca. $\pm 5^\circ$ Versatz aufweisen kann (siehe Darstellung unten).



Flechtgrad 55°

Flechtgrad 60°

Flechtgrad 65°